



Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V. 独日協会ボン

c/o Sabine Ganter-Richter, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn
Tel. & Fax: +49 (0)228 / 9562562

Email: djg-bonn@djg-bonn.de Internet: www.djg-bonn.de
Volksbank Bonn Rhein-Sieg | IBAN: DE23 38060186 3020715013
BIC: GENODED1BRS

DJG Bonn e.V., c/o S. Ganter-Richter
Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

Rundbrief Juli/August 2015

Liebe Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn, liebe Freunde,

wie Sie sehen, erscheint der Rundbrief in neuem Gewand! Dies ist dem tatkräftigen Einsatz unserer Mitglieder Britta Freynhagen und Heike van den Bergh zu verdanken. Beide haben sich dankenswerterweise spontan bereit erklärt, im Redaktionsteam mitzuarbeiten.

Wenn auch Sie mit Japan-relevanten Buchhinweisen, Terminankündigungen o.ä. inhaltlich zum Rundbrief beitragen möchten, so freuen wir uns sehr über Ihre Mitteilung – gerne per email an djg-bonn@djg-bonn.de oder meine o.g. Anschrift.

Wie Sie beim Lesen feststellen, ist dieser Rundbrief mit weiterer Unterstützung zustande gekommen: Auf den Seiten 3 bis 6 finden Sie die Ankündigung mit Einladung und Anmeldung für den **Jahresausflug in die Eifel am Samstag den 5. September**. Die Vorstandsmitglieder Freynhagen, Hardt, Kobayashi und Mönch haben nach einer Vorbesichtigungstour dieses vielfältige Programm zusammengestellt – Dank diesem Engagement erwartet uns alle ein erlebnisreicher Jahresausflug! Ebenso darf ich an dieser Stelle Frau Mönch für die textliche Ausarbeitung und Herrn Kobayashi für die japanische Übersetzung danken.

Da es im Kern unserer DJG-Aktivitäten um die Pflege der deutsch-japanischen Beziehungen geht, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Familien und japanischen Freunde zu diesem Ausflug mitbringen würden!

Seit langem beschäftigt uns im Vorstand die Frage, wie wir die jüngere Generation für die DJG Bonn begeistern können. Potenzial scheint vorhanden: An der Uni Bonn studieren ca. 500 Studenten Fächer mit engem Japan-Bezug. In einem ersten Schritt haben wir den fünf erstplatzierten Gewinnern des studentischen Übersetzungswettbewerbs (Japanisch <-> Deutsch) der Uni Bonn eine kostenlose Mitgliedschaft für das Jahr 2015 angeboten. Als Jurymitglied hatte ich außerdem die Gelegenheit, gemeinsam mit Herrn Stuckenschmidt und Frau Freynhagen bei der Preisverleihung auch in persönlichen Gesprächen die DJG Bonn vorzustellen. Aufschlussreich war ein anschließendes Gespräch mit zwei Studenten, in dem wir einige Möglichkeiten des „Zusammenkommens“ gefunden haben. Außerdem haben wir den Kontakt zur Bonner Japanologie gesucht. Auch da scheint eine Zusammenarbeit möglich. Über Einzelheiten kann ich voraussichtlich im Herbst berichten.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand,
Sabine Ganter-Richter

Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Erhard Loeser (2. Vorsitzender), Britta Freynhagen, Sibylle Hardt, Peter Himmelstein, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Rita Németh, Dierk Stuckenschmidt.

Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch, Prof. em. Peter Pantzer.

Die nächsten Veranstaltungen der DJG Bonn

<p>Montag, 3. August 2015, 19 Uhr Bei gutem Wetter im Biergarten "Alter Zoll"</p> <p>Bei Regen im Restaurant „Asia Wok“ Weberstr. 28, 53113 Bonn</p>	<p>Seinenkai, Treffen der jüngeren Generation Gelegenheit zum Plaudern auf Deutsch und Japanisch. Information und Anmeldung bei baerbel_george@yahoo.com</p>
<p>Samstag, 5. September 2015</p>	<p>Jahresausflug der DJG Bonn in die Eifel <i>Siehe Einladung & Anmeldung auf Seite 3-6</i></p>
<p>Montag, 7. September 2015, 19 Uhr Restaurant „Asia Wok“ Weberstr. 28, 53113 Bonn</p>	<p>Seinenkai, Treffen der jüngeren Generation Bei asiatischen Speisen ist hier Gelegenheit zum Plaudern auf Deutsch und Japanisch. Information und Anmeldung bei baerbel_george@yahoo.com</p>
<p>Mittwoch, 9. September 2015, 12:30 Uhr Hotel Residence Kaiserplatz 11, 53113 Bonn</p>	<p>Jukunenkaï, der Stammtisch der reifen Jahrgänge</p>
<p>Freitag, 18. September 2015, 19 Uhr Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn</p>	<p>Vortrag „Nicht nur aus Liebe: Wie die Violine zu einem japanischen Musikinstrument wurde“ Prof. Dr. Margaret Mehl <i>Siehe Ankündigung auf Seite 7</i></p>
<p>Montag, 5. Oktober 2015, 19 Uhr Restaurant „Asia Wok“ Weberstr. 28, 53113 Bonn</p>	<p>Seinenkai, Treffen der jüngeren Generation Information und Anmeldung bei baerbel_george@yahoo.com</p>

Veranstaltungen mit Japan-Bezug in der Umgebung:

<p>Samstag, 15.08.2015 19 Uhr „Red Sea“ Eritreisches Restaurant, Thomas-Mann-Straße 24, 53111 Bonn, Eintritt frei</p>	<p>Lesung „Geliebte Fremde“ Nisenet Stifanos und Heike van den Bergh Texte, Haiku und Gedichte über ihre Erfahrungen mit dem Leben in Japan und als Afrikanerin in Deutschland</p>
<p>Mittwoch, 9. September 20 Uhr Beethovenhaus</p>	<p>Beethovenfest <i>Strenge Form – idyllische Musik</i> Daishin Kashimoto (Violine) Konstantin Lifschitz (Klavier)</p>
<p>Sonntag, 13. September 18 Uhr Beethovenhaus</p>	<p>Beethovenfest <i>Die anderen »Diabelli-Variationen«</i> Studenten der Universität Mozarteum Salzburg: u.a. mit Noriko Kitada (Klavier)</p>
<p>Dienstag, 15. September 20 Uhr Kunst und Ausstellungshalle Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn</p>	<p>Beethovenfest <i>Landscapes Imaginäre Landschaften</i> Saburo Teshigawara (Choreographie, Bühne, Licht, Kostüm, Tanz), Francesco Tristano (Klavier, Live-Elektronik), Rihoko Sato (Tanz)</p>
<p>8. Oktober 2015 bis 21. Februar 2016 Kunst und Ausstellungshalle Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn</p>	<p>Ausstellung „Japans Liebe zum Impressionismus von Monet bis Renoir“ Die DJG Bonn plant zwei Führungen nur für Mitglieder</p>

Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V. 独日協会ボン



Jahresausflug in die südwestliche Vulkaneifel Samstag, 5. September 2015

Liebe Mitglieder und Freunde,

vor 28 Jahren - fast auf den Tag genau - führte uns unser Ausflug schon einmal in diese Ferienregion, die sich südlich von Daun bis zur Wittlicher Börde hinzieht. Diese einzigartige Landschaft gehört innerhalb des gesamten Gebietes der Vulkaneifel zu den geologisch jüngsten Teilen im West- und Ostbereich. Während die Hocheifel (Hohe Acht) schon vor 50 Millionen Jahren durch vulkanische Tätigkeit entstand, wurde die Südwesteifel erst vor 50- 20.000 Jahren durch heftige Vulkanausbrüche geformt. Idyllische Täler durchziehen mit kleinen Wasserläufen eine Berglandschaft aus einstigen Vulkankegeln, die durch Erosion stark abgetragen wurden. Dazwischen liegen die klaren „Augen der Eifel“ - die Maare. Die volle Schönheit dieser Region erlebt man, wenn man sie durchwandert. Aber auch mit dem Bus kann man ihre Vielfalt genießen. Die etwas längere Busfahrt dorthin nehmen wir dafür in Kauf.

Abfahrtszeiten und Einstiegsmöglichkeiten:

- 8:15 Uhr Quantiusstraße (Haltestelle vor der Ecke zur Poppelsdorfer Allee)
- 8:30 Uhr Ludwig-Erhard-Str., Rheinauenparkplatz - Blumenrondell
- 8:45 Uhr Stadthalle Bonn-Bad Godesberg (U-Bahn-Haltestelle)



Auf direktem Weg erreichen wir nach ca. 2 Fahrstunden **die Abtei Himmerod** bei Großlittgen/Kreis Wittlich. Sie ist das erste Zisterzienser-Kloster, das 1134 durch Bernhard von Clairvaux auf deutschem Boden geschaffen wurde. Von hier aus wurden zahlreiche Zweigniederlassungen gegründet, darunter auch Heisterbach bei Bonn. Die ursprünglich romanische Klosterkirche ist heute eine barocke Hallenkirche. Ihre Besichtigung ist jedem freigestellt. Eine Beschreibung dazu erhalten Sie im Bus. Ein Rundgang auf dem Klostergelände zeigt die Alte Mühle (heute Museum), die Bäckerei, die Gewächshäuser und anderes. Es gibt auch einen gut bestückten Klosterladen (45 Min. Gesamtaufenthalt).

Das 30 Minuten entfernte **Manderscheid** ist ein idyllisches kleines Eifelstädtchen. Es liegt zwischen den Flüsschen Kleine Kyll und Lieser.



Die beiden Ruinen der Ober- und der Niederburg prägen das Stadtbild. Ihre Zerstörung geht in die Zeit des Spanischen Erbfolgekriegs zurück. Vom Kaisertempelchen, das in 10 Min. zu Fuß zu erreichen ist, hat man einen eindrucksvollen Blick auf beide Burgen. Die, die nicht gut zu Fuß sind, können die Wartezeit in dem neben dem Busparkplatz befindlichen Mini-Kurpark verbringen.

Anschließend erwartet uns die **Heidsmühle** zum Mittagessen. Wir haben für Sie eine gute Auswahl getroffen. Kreuzen Sie bitte bei der Anmeldung an, welches Mittagessen Sie ausgewählt haben. Der Preis hierfür ist in dem Gesamtpreis enthalten. Getränke, Kaffee/Tee oder Nachspeisen gehen auf eigene Kosten.

Wer schon immer einmal wissen wollte, wie die Kirchenglocken hergestellt werden, darf an **Brockscheid** nicht vorbeifahren. In der **Glockengießerei Marks** wird uns bei einer Führung der traditionsreiche Herstellungsvorgang genau erklärt. Viele Glocken der Kirchen in der Eifel und der weiteren Umgebung wurden hier geschaffen. Neben der Gießerei warten Glocken von verschiedener Größe auf den Kauf.

Die Heimfahrt führt an drei bekannten Maaren vorbei. U.a. am **Weinfelder Maar**, auch Totenmaar genannt, stoppen wir noch einmal für einen kleinen Spazierweg zur dortigen Kapelle, von der man einen guten Blick auf den See hat.



Bonn werden wir hoffentlich ohne Stau gegen 19 Uhr erreichen. Der Bus hält an den drei Einstiegsorten.

Der Ausflug, inkl. Mittagessen, Besichtigung und Busfahrt (von der DJG Bonn großzügig gesponsert), kostet **25 Euro** p.P. Kinder mit Bussitzplatz zahlen 8 Euro.

Bitte senden Sie den **ausgefüllten Fragebogen** per Post, Fax oder eingescannt **bis 25. August 2015 zurück an:** Marianne Mönch, Auf dem Köllenhof 47, 53343 Wachtberg; Fax-Nr. 0228-348365
Mail: m.moench@gmx.com

Ihre Überweisung der Fahrt- und Essenskosten erbitten wir **bis zum 25. August 2015:**
DJG Bonn, VR-Bank Rhein-Sieg, IBAN DE23 3806 0186 3020 7150 13, BIC GENODED1BRS

Bitte rufen Sie im Notfall oder bei Verhinderung am Ausflugstag die neue Mobil-Nr. von Fr. Mönch an: **0172-2998007**

Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder eine rege Beteiligung an unserem Ausflug. Bedenken Sie bitte, dass die Busplätze nach Eingangsdatum vergeben werden. Nach unserer Tradition ist es ein Familienausflug und auch **besonders für Japaner und deren Familien** geeignet. Laden Sie bitte Ihre bekannten japanischen Freunde ein, auch wenn sie keine Mitglieder sind. Kinderwagen und Rollatoren können im Gepäckraum des Busses untergebracht werden. Achten Sie bitte auf den Wetterbericht. Die Eifel ist immer „einen Rock kühler“ als das warme Rheinland. Auf der längeren Busreise ist für manchen vielleicht eine Stärkung angebracht. Um die Einkaufsmöglichkeit von Wasserfläschchen im Bus bitten wir die Busfirma.

Nach der langen Sommerpause freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und grüßen Sie herzlich!
Das Ausflugsteam der DJG Bonn
B. Freynhagen, S. Hardt, K. Kobayashi, M. Mönch

✂

Anmeldung für den Jahresausflug in die südwestliche Eifel am Sa., 5.9.2015

Am Ausflug nehmen Person/en teil (bitte jede Person mit Vor- und Nachnamen und Alter der Kinder)

Kontakt (Tel., Handy, Mail):

Einstiegsort Quantiusstraße (Haltestelle vor der Ecke zur Poppelsdorfer Allee)
bitte Ludwig-Erhard-Str., Rheinauenparkplatz - Blumenrondell
ankreuzen Stadthalle Bonn-Bad Godesberg (U-Bahn-Haltestelle)

Mittagessen in der Heidsmühle (Bitte vor den Menünamen die Anzahl setzen , z.B. 1x od. 2x)

- Original Eifeler Döppekooche mit Eifel-Speck und Salat
- Bunte Gemüsepfanne mit Kartoffelrösti
- Schnitzel vom Eifelschwein mit Pommes Frites und gemischtem Salat
- Forelle blau (290-330gr) mit zerlassener Butter, Salzkartoffeln und gemischtem Salat
- Seniorenteller: Hirschgulasch nach Försterin Art mit Kroketten und Apfelkompott

Datum u. Unterschrift:

4 Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Erhard Loeser (2. Vorsitzender), Britta Freynhagen, Sibylle Hardt, Peter Himmelstein, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Rita Németh, Dierk Stuckenschmidt.
Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch, Prof. em. Peter Pantzer.

Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V.

独日協会ボン

2015年度年次日帰バスツアー「南西アイフェル火山地帯へ」

親愛なる会員の皆さん、友人の皆さん、

28年前のほぼ同じ日に、当協会はこの地方へ日帰りツアーをしています。アイフェル地方の町ダウン(Daun)の南からヴィットリッヒ(Wittlich)の沃野まで広がる保養地で、その独特の風景はアイフェル火山帯全体の内側の西側と東側の地質学上最も若い地層によるものです。アイフェル高地(Hohe Acht, ホーエアハト山747m)は既に5千万年前の激しい火山活動によって生じたのに対し、南西アイフェルは漸く5万年—2万年前の激しい火山噴火によって形成されました。谷間を縫って流れる小川、更に続く谷間の風景は以前の火山円錐丘で、度重なる侵食によって形作られたものです。また、その間には『アイフェルの目』であるマール(Maar, 以前の円形火口で、現在は湖)が点在しています。この地方の美しさを味わうには歩き回るのが一番なのですが、バスでもこの地方の多種多様性は十分に把握出来るでしょう。時間は少し掛かりますが、それは仕方ありませんね。

出発時間と発着場所:

午前8時: Quantiusstraße(ボン中央駅裏のPoppelsdorfer Alleeとの角の手前のバス停)
午前8時30分: Ludwig-Erhard-Str, Rheinaue駐車場- 円形花壇
午前8時45分: Stadthalle(市公会堂) Bad Godesberg(U-Bahn-Haltestelle)
地下鉄バート ゴーデスブルグ市公会堂駅下車

高速道路を一直線に約2時間でグロースリットゲン/ヴィットリッヒ郡 (Großlittgen/Kreis Wittlich)のヒンメロート修道院 (Abtei Himmerot) に到着です。この修道院は1134年にベルンハルト フォン クレルボウ (Bernhard von Clairvaux) によって建てられた ドイツ最初のシトー会修道院です。そして、ここから同会支部修道院が各地に建てられました。その一つがボン郊外のハイスターバッハ (Heisterbach)です。元のロマネスクの修道院付属聖堂は現在はハレンキルヘ(身廊と側廊が同じ高さの教会堂)です。尚、同修道院見学は各自自由裁量です。また、同修道院に就いての説明書はバス車中にて配ります。修道院の巡回路には古い水車小屋(現在博物館)、パン屋、温室等が見えます。また、修道院には魅力的な修道院付属売店があり、いろいろ喜ばせてくれることでしょう(滞在時間45分)。

車で30分の距離にキュル川とリーザー川 (Kleine Kyll und Lieser) に挟まれた牧歌的なアイフェルの小さな町マンデルシャイト (Manderscheid) があります。上と下にある2つの城の廃墟は、この小さな町の象徴です。この破壊の歴史はスペインの王位継承戦 役の時代まで遡ります。徒歩10分にある帝王寺からの2つの廃城の眺めは実の印象深いものがあります。尚、徒歩は『苦手』と仰る方々はバス駐車場の隣にある小保養園で休息してください。

その後はハイツミューレ(Heidsmühle)で昼食です。皆さんのメニューは取って置きです。申し込みの際にメニューの中から 選び印をつけてください。尚、メニュー自体は参加費用に含まれていますが、飲み物(コーヒー/ティー)及びデザート等は自己負担です。

如何にして協会の鐘が製造されるのか知りたい方はブロックシャイト(Brockscheid)を通り過ぎない様にしてください。マルクス釣鐘製造所では見学の際に皆さんにその伝統に育まれた製造過程を詳しく説明してくれます。アイフェル地方に限らず、その周辺地域の多くの教会の鐘はここで製造されたものです。尚、同製造所の隣の売店ではお土産に大小様々な鐘を用意しています。

帰路ではアイフェル地方の有名な3つの小火口湖(Maaren)の傍を通ります。その1つはヴァインフェルダー湖(Weinfelder Maar)で『死者の湖』とも呼ばれています。ここで小休止を取り近くのチャペルまで散歩して湖の眺めを楽しみましょう。

そして、ボンでは19時頃に3箇所の発着地点へ順に回りますが、願わくば渋滞もなくスムーズに行ってほしいものです。



尚、日帰りバスツアー参加費 25 ユーロには次の項目が含まれています(DJG ボンは気前よくスポンサーしています): 昼食代、見学費そしてバス料金。尚、お子様が一人で座られる場合は座席料として 8 ユーロ掛かります。

記入済申込書は 8 月 25 日までに郵便、FAX、スキャンにて Marianne Mönch (マリアーネ メンヒ)宛てにお送りください。

住所: Marianne Mönch, Auf dem Köllenhof 47, 53343 Wachtberg, FAX: 0228-348365,
E-Mail: m.moench@gmx.com

尚、参加費(バス料金、見学費、食事代)は 2015 年 8 月 25 日までに下記当協会口座まで振込ください。

DJG Bonn, VR-Bank Rhein-Sieg, IBAN DE23 3806 0186 3020 7150 13, BIC GENODEDIBRS

尚、不審な点、キャンセル等緊急の場合はメンヒ夫人(Frau Mönch)まで連絡してください。

メンヒ夫人携帯電話番号: 0172-2998007

今年も皆さんの活発な参加を期待しています。尚、バスの座席は申込順に埋まっていきますので、その旨ご了承ください。

当協会のツアーは元々ご家族での参加を趣旨としています。そこで特に多くの日本の方、日本のご家族の方々の参加を大歓迎致します。当協会の会員である必要はありませんので、是非友人、知人の方々も一緒に参加してください。尚、ベビーカー、車椅子等はバスに収納出来ますのでご心配なく参加してください。また、アイフェル地方はライン地方の平均気温よりも常に幾分低いので、その積もりで電気予報に注意しましょう。また、数時間バスに乗っている事に成りますので予め飲料水等をご持参ください。尚、トイレ、飲料水購入等の為、何れかのサービスエリアにて休憩する旨予めバス会社と決めて置きます。

2015年度年次日帰りバスツアー「南西アイフェル」9月5日土曜日 申し込み書

当日の参加者数、各参加者氏名、お子さんのある場合その年齢

コンタクト先(Tel番号、携帯電話番号、メールアドレス):

乗車場所(乗車する場所に印を付ける):

.....Quantiusstraße(ボン中央駅裏、Poppelsdorfer Alleeとの角の手前のバス停)

.....Ludwig-Erhard-Str., Rheinaue駐車場-円形花壇

.....Stadthalle(市公会堂) Bonn-Bad Godesberg(U-Bahn-Halltestelle)

地下鉄バード ゴーデスベルグ市公会堂駅下車

昼食(レストラン「ハイツミューレ」)メニューを選び、その数(例えば、x 2、x 3)を記入してください。

.....オリジナル アイフェルポテトクーヘンとアイフェルベーコン、サラダ

.....数種野菜の炒め物 と フライドポテト

.....アイフェル地方産豚のカツとポテトチップス、ミックスサラダ

.....焼き鱈(290-330gm)のバター合え、ボイルドポテト、ミックスサラダ

.....高齢者メニュー: 鹿のグラーシュ、人参とマッシュアップル

日付、署名:.....



Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V. 独日協会ボン

c/o Sabine Ganter-Richter, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn
Tel. & Fax: +49 (0)228 / 9562562

Email: djg-bonn@djg-bonn.de Internet: www.djg-bonn.de
Volksbank Bonn Rhein-Sieg | IBAN: DE23 38060186 3020715013
BIC: GENODED1BRS

**Vortrag am Freitag, 18. September 2015
Haus der Geschichte, 19 Uhr**

„Nicht nur aus Liebe: Wie die Violine zu einem japanischen Musikinstrument wurde“

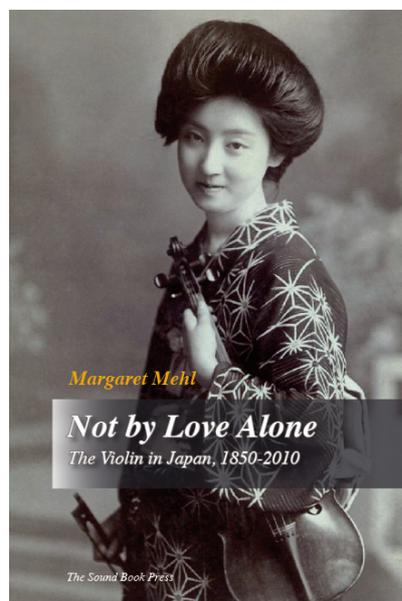
von Prof. Dr. Margaret Mehl

Das Tokyo Streichquartett, Midori, die Suzuki-Methode – wie kam es dazu, dass Violinisten aus Japan auf den Bühnen der Welt spielen, und dass eine Violinmethode aus Japan zu den wichtigsten Innovationen in der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts zählt? Wie kam es dazu, dass Japan innerhalb von wenigen Jahrzehnten die westliche klassische Musik zu ihrer eigenen machte, und dass es leichter ist in Japan Mozart und Beethoven zu hören als die traditionelle Musik des Landes?

Diesen und anderen Fragen ist Margaret Mehl in ihrem Buch *Not by Love Alone: The Violin in Japan, 1850–2010* nachgegangen. Der Titel spielt auf Shin'ichi Suzukis Buch *Nurtured by Love* (dt. *Erziehung ist Liebe*) an, bringt aber auch zum Ausdruck, dass es nicht nur Liebe zur Musik war, welche die Japaner dazu bewog, sich die westliche Kunstmusik anzueignen, sondern dass diese gewissermaßen zu dem Gesamtpaket „Modernisierung nach westlichem Vorbild“ gehörte.

In Ihrem Vortrag wird Margaret Mehl darüber sprechen, wie ihre Begegnungen mit den Violinisten Kiyoshi Okayama und Yoshiko Hattori in Bonn (wo Okayama von 1971–1984 Konzertmeister des Beethoven Orchesters war und beide regelmäßig auftraten) ihre Interesse an der Geschichte Japans und an der Musik in Japan weckte. Sie wird dann den wichtigsten Entwicklungen in der Geschichte der Violine in Japan nachgehen und zeigen wie die Violine zu einem festen Teil der Kultur Japans geworden ist und heute genauso gut als japanisches wie als europäisches Instrument betrachtet werden kann.

Margaret Mehl ist Associate Professor für Japanologie an der Universität Kopenhagen. Sie hat in Bonn Japanologie und Geschichte studiert und nach der Promotion 1991 in Cambridge, Edinburgh und Stirling gelehrt. In zahlreichen Veröffentlichungen hat sie sich mit Themen der Geschichte Japans im neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhundert beschäftigt. In ihrer Freizeit spielt sie gerne selbst Violine. Homepage: www.notbylovealone.com.



Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Erhard Loeser (2. Vorsitzender), Britta Freynhagen, Sibylle Hardt, Peter Himmelstein, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Rita Németh, Dierk Stuckenschmidt.

Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch, Prof. em. Peter Pantzer.